

Bäuerinnen feierten ihr großes Jubiläum

Mit einer Frühjahrsarbeitstagung im Zeichen eines besonderen Jubiläums feierte die Bäuerinnenorganisation Niederösterreich in den Räumlichkeiten der Landtechnik Mold ihr 50-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Wo Gemeinschaft wurzelt, und Zukunft wächst“ wurde nicht nur auf eine bewegte Geschichte zurückgeblendet, sondern auch der Blick in die Zukunft gerichtet.

Den Auftakt bildete ein Imagevideo, das die Entwicklung der Bäuerinnenorganisation seit ihrer Gründung 1976 nachzeichnete. „Aus der Basisbewegung entstand eine starke

Gemeinschaft mit politischer Stimme“, betonte Horns Bezirksbäuerin **Michaela Dundler**.

In ihren Grußworten würdigten Landtagsabgeordneter **Franz Linsbauer**, Kammersekretär **Rudolf Aßfall**, Bezirksbauernkammer-Obmann-Stellvertreter **Hannes Zeitelberger**, LK-NÖ-Vizepräsidentin **Andrea Wagner** sowie Maschinenring-Obmann **Johann Efferl** die Erfolgsgeschichte der niederösterreichischen Bäuerinnen.

Wie Dundler weiter ausführte, wird heuer auch das „Internationale Jahr der Bäuerinnen“ gefeiert. Dieses wurde von der UNO ausgerufen und würdigt die bedeutende Rolle der Frauen in der Landwirtschaft weltweit.

Eine Wanderausstellung



▲ Feierten 50 Jahre Bäuerinnenorganisation Niederösterreich: Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer, Kammersekretär Rudolf Aßfall, Bezirksbäuerin Michaela Dundler, Bezirksbauernkammer-Obmann-Stellvertreter Hannes Zeitelberger, Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Andrea Wagner und Maschinenring Hollabrunn-Horn-Obmann Johann Efferl (von links). Foto: ER

zur Gründungsgeschichte sowie Präsentationen von Direktvermarktern rundeten den Festakt

ab und machten die Vielfalt bäuerlicher Arbeit eindrucksvoll sichtbar.

Ein Hauch von Albertina

Die Galerie 12 in Eggenburg startete mit einem Paukenschlag in die neue Saison. Zur ersten Schau des Jahres – der mittlerweile vierten seit Bestehen der Galerie – lockten die Werke von **Peter Hauenschild** und eine prominente Rede das Publikum in Scharen an.

Dass die Galerie 12 am Hauptplatz ein Magnet für Kunstinteressierte ist, bewies der Abend eindrucksvoll: Die Räumlichkeiten waren „gesteckt voll“, als die umtriebigen Galeristen **Gabi Epp** und **Manuel Wandl** zur Vernissage

luden. Epp lüftete das Geheimnis hinter der Zusammenarbeit mit dem Künstler **Peter Hauenschild**: „Wir sind Studienkollegen aus Linzer Tagen, doch nach der gemeinsamen Zeit haben sich unsere Wege erst einmal getrennt“, erzählte Epp. Erst vor zwei Jahren kreuzten sich die Pfade der beiden zufällig in Langau wieder – ein Treffen, das nun in dieser außergewöhnlichen Ausstellung gipfelte.

Für einen besonderen Glanzmoment sorgte der Kurator des Abends: Kein Geringerer als der langjährige Direktor der Wiener Albertina, **Klaus Albrecht Schröder**, fand den Weg nach Eggenburg. Dass ein Fachmann seines Ka-



◀ Bei der Saisonöffnung in der Galerie 12 in Eggenburg: Albertina-Direktor Klaus Albrecht Schröder, Galeristin Gabi Epp und Künstler Peter Hauenschild (von links). Foto: Petra Hauk

libers die einführenden Worte sprach, darf als Ritterschlag für die ambitionierte Arbeit der Galerie 12 gewertet werden.

Der Abend klang bei einem Glas Wein und intensi-

ven Diskussionen über die dargebotene Kunst und Schröders Analyse aus. Wer die „große Kunstwelt“ im Herzen von Eggenburg erleben möchte, hat dazu noch bis nach Ostern Zeit.

Josefs wissen, wie man feiert

Ein Stück gelebter Tradition wurde beim ÖKB-Stadtverband Horn gepflegt: Am 19. März, dem Fest des Heiligen Josef, kamen jene Kameraden zusammen, die diesen Namen tragen, um gemeinsam ihren Namens-tag zu feiern.

Seit vielen Jahren ist dieses Treffen fixer Bestandteil im Vereinsleben und erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Mit

Obmann **Manfred Daniel**, seinen Stellvertretern **Karl Bruckner** und **Martin Pflieger** stellten sich gleich mehrere Unterstützer ein. Auch Altbürgermeister **Alexander Klik** schaute vorbei. Organisator und Ehrenobmann **Josef Pflieger** wurde gebeten, das traditionsreiche Treffen im kommenden Jahr erneut zu organisieren.

Ein besonderer Moment ergab sich, als die ehemaligen Landwirtschafts-Stadträte **Josef Toifl** und **Josef Rieffer** gemeinsam mit Pflieger auf vergangene Zeiten anstießen.



▲ Beim Namenstagstreffen des ÖKB Horn: Obmann Manfred Daniel, Josef Amon, Josef Futterknecht, Josef Rieffer, Josef Pflieger, Obmann-Stellvertreter Karl Bruckner, Josef Steininger, Josef Daniel, Josef Surböck und Josef Toifl (von links). Foto: privat